Gemeinde Schinznach

MERKBLATT ZUR INSTALLATION EINER LUFT/WASSERWÄRMEPUMPE

GÜLTIGKEIT und REALISIERBARKEIT
Es können im gesamten Gemeindegebiet Luft/Wasserwärmepumpen erstellt werden.

GRUNDLAGEN
§ 42 BauG / §§ 3 und 50 BNO Schinznach

GRUNDSATZ BEWILLIGUNG
Bei Neubauten sind Luft/Wasserwärmepumpen generell in die Baute zu integrieren. Freistehende Verdampfermodule sind nur in begründeten Fällen zulässig.

Wird eine bestehende Heizung durch eine Luft/Wasserwärmepumpe ersetzt, kann das Verdampfermodul auch aussen aufgestellt werden. Gestützt auf die oben genannten §§ ist das aussen aufgestellte Verdampfermodul zwingend mittels Bepflanzung oder Lattenverschlag sorgfältig in die Umgebung einzupassen.

In der Dorfkernzone D und der Dorfzone D2 ist, aufgrund des Ortsbildes von nationaler Bedeutung, eine allseitige und gedeckte Holzverkleidung Pflicht. Die offene Lamellenstruktur soll den Luftwechsel nicht behindert (z.B. eine Lattung mit 40/60mm Querschnitt und 20-40mm Abstand im Lichtmass).

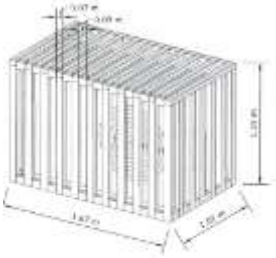

Foto: Haustechnik dialog

GESTALTUNG
Die Einpassung in die Umgebung gelingt mit verschiedenen gestalterischen Massnahmen. Beispiele von Bepflanzung können Hecken oder Bäume sein. Bei Lattenverschlägen kann aus verschiedenem Holz und verschiedenen Farben gewählt werden. Nach Möglichkeit ist das Verdampfermodul so zu gestalten, dass es als Teil der Fassade oder des Gebäudes wahrgenommen wird.

STANDORTWAHL
Bei der Wahl des Standorts für ein Verdampfermodul ist Rücksicht auf die Nachbarschaft zu nehmen, da die Geräte Emissionen in Form von Lärm und Kälteabfall verursachen.

Es wird empfohlen das Verdampfermodul wenn möglich Richtung Strasse und nicht auf benachbarte Sitzplätze oder Schlafzimmerfenster auszurichten.

Zudem sind bei der Standortwahl der Grenzabstand für Kleinbauten und der erforderliche Strassenabstand zu beachten.

LÄRMSCHUTZNACHWEIS
Luft/Wasserwärmepumpen verursachen Lärm. Mittels Lärmschutznachweis ist aufzuzeigen, dass die Immissionsgrenzwerte eingehalten werden können.

Foto: Bauarena Volketswil

Foto: Hausbauen 24

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN
- Katasterplan 1:500 mit Standort Wärmepumpe (vermasst inkl. Grenzabstand)
- Angaben zur Wärmepumpe (Produktangaben, Höhe, Breite, Länge)
- Lärmschutznachweis
  Formular:
  http://www.bcplanung.ch/Bauverwaltung-Links.htm
- Baukosten
- Nachweis Einpassung in Umgebung (Umgebungsplan, Ansicht oder Beschrieb)